

# Masterarbeit verhauen

**Beitrag von „Skylar79“ vom 29. Oktober 2010 12:26**

Hallo,

ich habe gerade die Note meiner Masterarbeit erhalten. Ich habe eine 4! Beide Gutachter haben die Arbeit mit einer vier benotet!

Jetzt bin ich am Boden zerstört. Ich habe mir wirklich Mühe gegeben und war bis jetzt sehr mit dieser Arbeit zufrieden. Bekannte, die die Arbeit gelesen haben, meinten dass die Arbeit in Ordnung wäre.

Jetzt zweifle ich an mir und meinem weiteren Werdegang. Bin ich überhaupt dazu geeignet an einem Gymnasium zu unterrichten? Ich habe die Fächer Pädagogik und Biologie. Insgesamt lagen meine Noten im Studium zwischen 1,0 bis 4,0. Leider werde ich mein Studium jetzt wohl mit einer 3 beenden.

Werden die SchülerInnen mich nicht zerreißen? In Biologie zum Beispiel habe ich starke Defizite was Chemie angeht.

Ich weiß einfach nicht mehr weiter. Im Februar beginnt mein Referendariat und ich habe jetzt einfach nur noch Angst.

Und was ist nach dem Ref? Wer stellt mich dann ein, wenn ich den Master so schlecht abgeschlossen habe? Ich weiß zwar, dass die Note des zweiten Staatsexamens wichtiger ist, dennoch wird doch die Note des ersten Staatsexamens auch miteinfließen!

Ich wäre dankbar, wenn ihr mir eure Erfahrungen mitteilen könntet. Ich gerade sehr desillusioniert und überlege, ob ich überhaupt in der Lage bin in einer gymnasialen Oberstufe zu unterrichten...

Herzliche Grüße